

Zink**Testbesteck zur Bestimmung von Zink-Ionen
in Oberflächen- und Abwasser****Methode:**

Bestimmung von Zink mittels Zincon

Messbereich:0,5–3 mg/L Zn²⁺**Inhalt Testbesteck (*Reagenziensatz):**

ausreichend für 120 Bestimmungen

16 mL Zn-1*

12 mL Zn-2*

27 mL Zn-3*

2 Messgläser mit Schraubverschluss

1 Schiebekomparator

1 Farbkarte

1 Kunststoffspritze 1 mL

1 Gebrauchsanweisung*

Gefahrenhinweise:

Zn-1 enthält Kaliumcyanid 0,1–1 %, Zn-3 enthält Chloralhydrat 10–20 %.

Für weitere Informationen können Sie ein Sicherheitsdatenblatt anfordern.

Ausführung:**a) kolorimetrisch mit Farbkarte**

siehe auch Pictogramm auf der Rückseite der Farbskala

1. Beide Messgläser mit **1 mL** Wasserprobe füllen. Kunststoffspritze verwenden.

Ein Messglas in Pos. A des Komparators einsetzen.

Reagenzienzugabe nur in Messglas B2. **2 Tropfen Zn-1** zugeben, Glas verschließen und mischen.3. **2 Tropfen Zn-2** zugeben, Glas verschließen und mischen.4. **5 Tropfen Zn-3** zugeben, Glas verschließen und mischen.5. Nach **1 min** Glas öffnen und in die Pos. B des Komparators einsetzen.

6. Komparator verschieben, bis in der Durchsicht von oben Farbgleichheit erreicht ist. Messwert in der Aussparung der Komparatorzunge ablesen. Zwischenwerte lassen sich schätzen.

7. Nach Gebrauch beide Messgläser gründlich spülen und verschließen.

b) photometrisch mit Photometer PF-12

Benötigtes Zubehör: Reaktionsküvetten 16 mm AD (REF 916 80)

Probe	Nullwert
1. Rundküvette 16 mm AD mehrmals mit der Wasserprobe spülen und mit 5 mL Probe füllen.	1. Rundküvette 16 mm AD mit 5 mL Wasserprobe füllen.
2. 5 Tropfen Zn-1 zugeben, verschließen und mischen.	
3. 5 Tropfen Zn-2 zugeben, verschließen und mischen.	
4. 10 Tropfen Zn-3 zugeben, verschließen und mischen.	

Reaktionszeit: 1'00 min

Nach Gebrauch beide Rundküvetten gründlich spülen und verschließen.

Störungen:Es stören nicht: ≤ 1000 mg/L Cl⁻; ≤ 500 mg/L Ca²⁺, SO₄²⁻; ≤ 200 mg/L Cr(VI), PO₄³⁻; ≤ 100 mg/L Mg²⁺, Mo(VI); ≤ 10 mg/L Al³⁺, Cu²⁺, Ni²⁺; ≤ 5 mg/L Fe³⁺; $\leq 0,5$ mg/L Cd²⁺, Pb²⁺, Mn²⁺; $\leq 0,1$ mg/L Cr(III).

Die Methode ist auch zur Analyse von Meerwasser nach Verdünnung (1+9) geeignet.

Entsorgung:

Die gebrauchten Analysenansätze können mit Leitungswasser über die Kanalisation der örtlichen Abwasserbehandlungsanlage zugeführt werden.

Lagerung:

Testbesteck kühl (< 25 °C) und trocken aufbewahren.